

Maßstab 1:43

#12011

Ausgabe

03/2020

limitierte Auflage 333 Stk.



## Der einstige Stolz

Im Jahr 1924 sollte für die Feuerwehr in Vaihingen ein neues Feuerwehrauto gekauft werden. Diese Entscheidung dürfte auf Bürgermeisterebene diskutiert worden sein und die Unterhaltung drehte sich wohl nicht nur darum, auf welcher Lastwagen-Basis das neue Löschfahrzeug entstehen sollte, sondern auch wie sich das neue Fahrzeug finanzierte. Am Ende erklärten sich die umliegenden Gemeinden, die Zentralkasse des Landes, die Amtskörperschaften des Landkreises und auch die ansässige Industrie bereit, den Kaufpreis von exakt 31.360,90 Mark aufzubringen. Dieser Preis war bei der Bestellung des neuen Löschfahrzeugs gesichert und wurde wohl auch schon bei der Firma Benz-Gaggenau angezahlt, als sich die Stadtführung entschloss, dort den neuen Lastwagen fertigen zu lassen.

Die behördlichen Einkäufer hatten sich für das Chassis des Typs 2 CSN mit einem 40 PS starken Motor entschieden. Die Löscheinrichtung wurde nach den Wünschen des Auftraggebers zusammengestellt. Sie

umfasste eine dreistufige Zentralpumpe, die durch die Motorkraft mit Übersetzung angetrieben wurde. Mit den weiteren Löscheinrichtungen wie Schlauchrolle am Heck und den Holzleitern, den entbehrlichen Handgeräten und nicht zuletzt mit den maximal elf Feuerwehrmännern brachte der Löschwagen ein Gesamtgewicht von 2,5 Tonnen auf die Waage. Mit den 40 PS unter der Motorhaube erreichte der Benz eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h.

Der Kalender stand auf dem 3. Juni 1925, als die Feuerwehrmänner in Vaihingen ihr neues Gefährt in Empfang nahmen. Sicherlich avancierte der neue, in typischem feuerwehrrrot lackierte Benz, der offiziell als „Automobil-spritze Benz-Gaggenau“ bezeichnet wurde, schnell zum Stolz des gesamten Brandschutzverbandes, der sich in diesem Jahr neuformierte. Bis in den zweiten Weltkrieg hinein wurde der Feuerwehrlastwagen genutzt, bevor er letztlich noch von der Werkfeuerwehr des Unternehmens Salamander in Kornwestheim seine letzte

Verwendung fand. Der langsame Schritt auf das Altenteil endete schließlich, als der Benz 2 CSN in das Feuerwehrmuseum Winnenden überging, in dem der Lastwagen heute noch zu bestaunen ist und als Relikt den Zeitgeist widerspiegelt, als es für Feuerwehrlastwagen kein Dach gab und die Männer bei allen Jahreszeiten den Kapriolen des Wetters gnadenlos ausgesetzt waren.

**AutoCult GmbH**

Äußere Further Straße 3  
90530 Wendelstein  
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280  
Fax +49 / 9129 / 296 4281  
info@autocult.de

[www.autocult-models.de](http://www.autocult-models.de)